

I
01
Herrn Nemitz

**Ersetzungsantrag Drucksache Nr.: 01372/2018 der Fraktion DIE LINKE
Betreff: Familienjahreskarte für den Zoo**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Familienjahreskarte wieder in die Entgeltordnung aufzunehmen. Die Familienjahreskarte darf maximal 90 € kosten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig. Die Zuständigkeit, über die Festsetzung der Eintrittspreise im Zoo zu entscheiden, obliegt gemäß § 11 Abs. 1 Buchstabe k) des Gesellschaftsvertrages dem Aufsichtsrat. Eine Umsetzung kann mittels einer Gesellschafterweisung erfolgen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Ausgehend von den ca. 1.000 verkauften Jahreskarten dieser Kategorie im Jahr 2016 (rund 1,5% aller verkauften Tickets) bedeutet dies eine Reduzierung der Erlöse um ca. 36.000 €.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Es wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Auf die Stellungnahme zum Ursprungsantrag wird verwiesen.

Eine Familienjahreskarte in der vom Antragsteller vorgesehenen Form würde im Bereich der Jahreskarten zu einer zusätzlichen Rabattierung führen, die unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Erwerber gewährt wird. Legt man den derzeitigen Tarif für eine Familientageskarte zugrunde, würde man nach dem Beschlussvorschlag des Antragstellers zwei Erwachsenenjahreskarten und vier ermäßigte Jahreskarten für Kinder zum Preis von 90 Euro erwerben können. Dies bedeutet eine Rabattierung von ca. 46 %, da eine Familie mit zwei Erwachsenen (2x42 Euro) und vier Kindern (4x21 Euro) nach dem aktuellen Tarif für Jahreskarten einen Eintritt in Höhe von insgesamt 168 Euro entrichten müsste. Dies ist vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Situation des Zoos als dauerhaftes Angebot nicht umsetzbar.

Durch die Geschäftsführung wurden **Aktionszeiträume** zugesichert, in denen der Kauf von Einzeljahreskarten für mehrere Personen zu vergünstigten Preisen angeboten werden sollen. Demnach soll beim Kauf von je zwei Erwachsenenjahreskarten im definierten Aktionszeitraum eine Kinderjahreskarte kostenfrei sein. Dies bedeutet einen Gesamtpreis in Höhe von 84 € für zwei Erwachsene und ein Kind (2,33 pro Person/Monat) bzw. 105 Euro für zwei Erwachsene und zwei Kinder (2,19 € pro Person/Monat).

Dr. Rico Badenschier

